



ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

11 Fachbereich Personal und Organisation

Beteiligt:

Betreff:

Neueinstellung von Auszubildenden im Jahr 2013

Beratungsfolge:

03.09.2012 Lenkungsgruppe

06.09.2012 Haupt- und Finanzausschuss

Beschlussfassung:

Haupt- und Finanzausschuss

Beschlussvorschlag:

Die in der Vorlage dargestellten Ausbildungsberufe werden mit entsprechenden Ausbildungskräften besetzt.

Im Haushaltsjahr 2013 sind im Teilplan 1.11.14, Produkt 1.11.14.04 „Ausbildung“, 50.000 € für Lehrgangsgebühren und Ausbildungsmittel der Einstellungsjahrgänge 2011-2013 bereitgestellt.

Die Vorlage wird zum 01.10.2012 realisiert.



Kurzfassung

Die Stadt Hagen bietet im Ausbildungsjahr 2013 Ausbildungsplätze im feuerwehrtechnischen Dienst, im kaufmännischen und gewerblich-technischen Bereich sowie im Verwaltungsbereich an.

Begründung

Die Stadt Hagen bietet im Ausbildungsjahr 2013 die in der Übersicht 1 dargestellten Ausbildungsplätze im feuerwehrtechnischen Dienst, im kaufmännischen und gewerblich-technischen Bereich sowie im Verwaltungsbereich an.

Im Arbeitsamtsbezirk Hagen wurden im aktuellen Berichtszeitraum 2011/2012 seit Beginn des Berufsberatungsjahres 2334 Berufsausbildungsstellen gemeldet, was einer Reduzierung von 8,8 % zum Vorjahreszeitraum entspricht. Dem gegenüber standen 3524 Bewerber/-innen. Die Bewerberzahl hat sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 4,6 % reduziert. Mit Stand April 2012 stehen nach ständiger Aktualisierung der Daten 1.955 unversorgte Bewerber/-innen einem noch offenen Stellenangebot von 1.213 Ausbildungsplätzen im Arbeitsamtsbezirk Hagen gegenüber. Die Zahlen zeigen eine leichte Entspannung. Durch die Verkürzung der Schulzeit an den Gymnasien in NRW (Stichwort G 8) wird 2013 ein Doppeljahrgang mit Abitur auf den Ausbildungsmarkt drängen.

Eine Ausbildung bei der Stadt Hagen ist der Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft. Durch die langjährige Erfahrung auf dem Gebiet der Ausbildung kann eine Ausbildung auf qualitativ hohem Niveau gewährleistet werden. Ein Vorteil, den viele kleine und mittlere Ausbildungsbetriebe nicht bieten können, ist die Vielfalt der Ausbildungsbereiche. Durch die Bandbreite an Fachämtern und Fachbereichen wird den Auszubildenden die Möglichkeit gegeben, unterschiedlichste Aufgabenbereiche kennenzulernen und einen differenzierten Erfahrungsaustausch mit anderen Auszubildenden durchzuführen. Die Verwaltung eröffnet 33 jungen Menschen einen attraktiven Start in das Berufsleben und setzt damit einen Meilenstein in deren Zukunft. Daneben soll einer Beamtin/einem Beamten der Stadtverwaltung der Aufstieg in den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst im Rahmen der Personalentwicklung ermöglicht werden. Eine fundierte Ausbildung, in zwei Fällen sogar mit doppelten Berufsabschlüssen, bildet eine erfolgsversprechende Basis für eine zukünftige Karriereplanung der neuen Generation.

Diese Investition in die Zukunft soll nach Ausbildungsende aber nicht nur externen Arbeitgebern qualitativ hochwertig ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erschließen, sondern auch im eigenen Dienstleistungsbetrieb dem sich abzeichnenden Fachkräftemangel und einer Überalterung der Mitarbeiterschaft entgegenwirken. Die Stadt Hagen ist sich ihrer Verantwortung als großer Arbeitgeber im Raum Hagen bewusst und wird deshalb im Hinblick auf den sich allgemein abzeichnenden Fachkräftemangel ihrer Verpflichtung zur Ausbildung von



Nachwuchskräften nachkommen. Durch eine duale Ausbildung ergibt sich für die Nachwuchskräfte eine gute Perspektive auf dem Arbeitsmarkt.

Bezogen auf das eigene Personalmanagement zwingen die engen finanziellen Rahmenbedingungen der Stadt Hagen zur ständigen Analyse der Personalbedarfe. Aus diesem Grunde kann vor Ende des Ausbildungszeitraums keine zuverlässige Übernahmeaussage getroffen werden. Optional können später in einigen Bereichen Auszubildende mit überdurchschnittlich guten Leistungen längerfristig an die Stadt gebunden werden.

Im Haushaltsjahr 2013 sind im Teilplan 1.11.14, Produkt 1.11.14.04 „Ausbildung“, 50.000 € für Lehrgangsgebühren und Ausbildungsmittel der Einstellungsjahrgänge 2011

bis 2013 (ausschließlich der Eigenbetriebe HABIT und GWH) bereitgestellt.

Nachrichtlich werden die Zahlen der Ausbildungsplätze der Tochtergesellschaften zur Kenntnis gegeben (siehe Übersicht 2).

Übersicht 1:

Ausbildung Neueinstellung von Auszubildenden einschl. Beamtenaufstieg in den Jahren 2009 – 2013

(Ist-Daten bis 2012, Plandaten 2013)

Ausbildungsberuf	2009	2010	2011	2012	2013	Bemerkungen 2013
Stadtinspektor-Anwärter/-in	7	0	0	0	0	
Stadtinspektor-Anwärter/-in BWL	1	0	0	0	0	
Nachwuchskraft für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst (juristischer Studiengang) ¹	0	0	0	2	2	über Bedarf
Nachwuchskraft für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst (BWL) ¹	0	0	0	2	2	über Bedarf
Aufstiegsbeamter/-in gD	0	0	0	0	1 ⁴	
Aufstiegsbeamter/-in mD	0	0	0	0	0	
Verwaltungsfachangestellte/-r	7	0	0	0	0	
Doppelqualifikation Bürokauffrau/-mann/Verwaltungsfachangestellte/-r (mittlerer Dienst)	0	0	0	4	2	über Bedarf
Doppelqualifikation Bürokauffrau/-mann/Verwaltungsfachangestellte/-r (mittlerer Dienst) in Teilzeit	0	0	0	2	0	
Fachangestellte/-r für Bürokommunikation	0	0	0	0	0	



Ausbildungsberuf	2009	2010	2011	2012	2013	Bemerkungen 2013
Doppelqualifikation Kauffrau/-mann für Bürokommunikation/Fachangestellte/-r für Bürokommunikation	5	0	3	3	2	über Bedarf
Brandmeister-Anwärter/-in	12	8	9 ³	5	5 ³	
Aufstiegsbeamte/-r geh. feuerwehr-techn. Dienst	3	1	3	1	2	
Vermessungsoberinspektor-Anwärter/-in (früher: Vermessungsinspektor-Anwärter/-in)	0	0	1 ³	0	1 ³	2012 war mangels geeigneter Bewerber/-innen keine bedarfsorientierte Einstellung möglich. Dies soll 2013 erneut angegangen werden.
Bauoberinspektor-Anwärter/-in (früher: Bauinspektor-Anwärter/-in)	0	0	0	1	1 ³	
Fachangestellte/-r für Medien- und Informationsdienste (Bücherei)	0	0	0	0	2	über Bedarf
Chemielaborant/-in	2	0	2	0	2	über Bedarf
Vermessungstechniker/-in	2	0	1	2	2	über Bedarf
Bauzeichner/-in (Hochbau)	0	0	0	0	0	
Bauzeichner/-in (Tiefbau)	0	0	0	0	0	
Fachkraft für Veranstaltungstechnik	2+1 ²	0	2	2	3	über Bedarf
Tischler/-in	0	0	0	0	0	
Maßschneider/-in	0	0	0	1	0	
Gärtner/-in - Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau	4+1 ²	0	0	0	0	Ab 2011 in den WBH übergeleitet, siehe Anlage 2
Forstwirt/-in	1	0	0	0	0	Ab 2011 in den WBH übergeleitet, siehe Anlage 2
Tierpfleger/-in	0	0	0	0	0	
Gesundheitsaufseher/-in	0	0	0	0	0	
Fachinformatiker/-in Systemintegration (HABIT)	1	0	1	1	1	über Bedarf
Fachinformatiker/-in Anwendungsentwicklung (HABIT)	2	0	0	1	1	über Bedarf
Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (GWH)	0	0	0	0	1	über Bedarf
Elektroniker/-in Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik (GWH)	0	0	0	1	0	
Technische/-r Systemplaner/-in, Fachrichtung Versorgungs- und Ausrüstungstechnik (GWH)	0	0	0	0	1	über Bedarf
Bürokauffrau/-mann (GWH)	1	0	0	1	0	
KFZ-Mechatroniker/-in	1	0	1	1	1	über Bedarf



Ausbildungsberuf	2009	2010	2011	2012	2013	Bemerkungen 2013
Gebäudereiniger/-in (GWH)	1 ²	0	0	0	0	
Maler/-in (GWH)	0	0	0	0	0	
Lebensmittelkontrolleur/-in	0	0	0	0	1 ⁵	über Bedarf
Gesamt	51	8	20	30	33	

Erläuterungen Übersicht 1

¹ im Beschäftigtenverhältnis

² Ausbildung abgebrochen

³ **bedarfsorientiert**

⁴ Alternativangebot: regulärer oder verkürzter Aufstieg im Rahmen der Personalentwicklung

⁵ Ausbildungsplatz wird nur bei gesicherter Finanzierung durch die Bundeswehr oder sonstigem Dritträger angeboten

Übersicht 2:

Übersicht über die Zahl der Auszubildenden im Konzern Stadt Hagen

Gesellschaften mit einer Beteiligungsquote von mehr als 50 %

Ausbildungsberuf	2009	2010	2011	2012	2013	Bemerkungen 2013
Sparkasse Hagen						
Bankkauffrau/-mann	10	13	15	15	20 ⁶	unbefr. Übernahme angestrebt, aber keine Garantie der Übernahme
Agenturmark GmbH						
Kauffrau/-mann für Bürokommunikation	0	0	0	0	0	
HEB GmbH						
Industriekaufrau/-mann	1	1	0	1	0 ⁷	
Elektroniker/-in für Betriebstechnik (alt: Energieelektroniker/-in)	1	0	1	0	1 ⁷	
Industriemechaniker/-in	1	0	1	0	0 ⁷	
Kfz-Mechatroniker/-in	2	2	0	2	0 ⁷	
Berufskraftfahrer/-in	0	0	0	2 ³	0 ⁷	



Ausbildungsberuf	2009	2010	2011	2012	2013	Bemerkungen 2013
Hagener Versorgungs- und Verkehrs-GmbH	0	0	0	0	0	Grundsätzlich keine Übernahmegarantie
Hagener Straßenbahn AG						
Kfz-Mechatroniker/-in	5	5	5	4 ⁴	4⁸	
Fachkraft Fahrbetrieb	2	2	2	2 ⁴	4⁸	
HAGENBAD GmbH						
Fachangestellte/-r für Bäderbetriebe	1	2	2	1	1⁸	
Hagener Service GmbH						
Kauffrau/-mann für Bürokommunikation	2	2	2	3	3⁸	
GIV	0	0	0	0	0	
HaGeWe						
Immobilienkauffrau/-mann	1	1	1	1	1	
Stadtbeleuchtung Hagen	0	0	0	0	0	
BSH Holding GmbH						Grundsätzlich über Bedarf, Übernahme bei guten Leistungen
staatlich anerkannte/-r Altenpfleger/-in	2	2+5 ¹	1+6 ¹	5 ⁵	7	
Stadthallenbetriebs GmbH	0	0	0	0	0	
Fachkraft für Veranstaltungstechnik	0	0	1 ²	0	0	
Veranstaltungskauffrau/-mann	0	0	0	0	1	Noch keine Aussage zur Übernahme möglich
HAGENagentur						
Bürokauffrau/-mann	0	1	0	1 ³	0	
Gesamt	28	36	36	37	42	



Gesellschaften mit einer Beteiligung zwischen 23 % und 49,99 %

Ausbildungsberuf	2009	2010	2011	2012	2013	Bemerkungen 2013
Werkhof gem. GmbH						
Bürokauffrau/-mann	0	0	0	0	0	
Teilezurichter/-in	0	0	0	0	0	
ENERVIE						Generelle Übernahme für ein Jahr nach Ende der Ausbildung, danach wird nach Bedarf entschieden, ob eine unbefristete Übernahme erfolgt.
Industriekaufrau/-mann	6	6	6	6	4	
Betriebswirt/-in VWA / Bachelor of Arts	2	2	2	2	4	
IT-Systemkauffrau/-mann	2	2	2	2	0	
Elektroniker/-in	7	6	5	5	3	
Industriemechaniker/-in	3	5	5	5	3	
Fachangestellte/-r für Bäderbetriebe	2	2	2	2	2	
Bachelor of Engineering, Fachrichtung Maschinenbau (B.Eng.)	2	0	1	0	1	
Bachelor of Engineering, Fachrichtung Elektrotechnik (B.Eng.)	0	0	0	2	1	
Anlagenmechaniker/-in	2	0	2	2	0	
Gesamt	26	23	25	26	18	



Ausbildungsberuf	2009	2010	2011	2012	2013	Bemerkungen 2013
WBH (AöR)						
Bauoberinspektor-Anwärter/-in (früher: Bauinspektor-Anwärter/-in)	0	0	1	0	2⁸	Über Bedarf, momentan wegen Umorganisation noch keine Aussage möglich; bisher ähnliches Verfahren wie bei Stadt Hagen (alt SEH)
Bürokauffrau/-mann	0	0	0	0	0	
Bauzeichner/-in (Tief-, Straßen- und Landschaftsbau)	0	0	0	0	0	
Technische/-r Zeichner/-in	0	0	0	0	1⁸	
Elektroniker/-in Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik						
Fachkraft für Abwassertechnik	0	0	0	0	0	
Gärtner/-in – Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau	0	0	3	3	4⁸	
Forstwirt/-in	0	0	1	1	1	
Gesamt	0	0	5	4	8	

Erläuterungen Übersicht 2:

- ¹ Ausbildungskräfte mit Bildungsgutschein (3. Jahr wird durch den BSH finanziert).
- ² Bedarfsgerechte Einstellung Anfang 2011 in das 2. Ausbildungsjahr. Die Übernahme ist vorgesehen.
- ³ Die Einstellung wurde kurzfristig entschieden.
- ⁴ Ausbildungskräfte mit Bildungsgutschein (3. Jahr wird durch den BSH finanziert).
- ⁵ Ob in 2012 auch mit Bildungsgutschein ausgebildet wird, ist noch nicht abzusehen.
- ⁶ Es handelt sich um die Mindestzahl, evtl. werden mehr Ausbildungsplätze angeboten, eine abschließende Entscheidung wurde noch nicht getroffen.
- ⁷ Die Zustimmung der Bereichsleiter/-innen ist noch nicht erfolgt.
- ⁸ Die Zahlen sind nicht noch nicht endgültig, aber wesentliche Abweichungen wird es nicht geben.



Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

- ☐ Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen
- ☒ Es entstehen folgende finanzielle und personelle Auswirkungen
- ☐ Es entstehen folgende bilanzielle Auswirkungen

Maßnahme

- ☒ konsumtive Maßnahme
- ☐ investive Maßnahme
- ☐ konsumtive und investive Maßnahme

Rechtscharakter

- ☐ Auftragsangelegenheit
- ☐ Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung
- ☐ Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung
- ☐ Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe
- ☐ Vertragliche Bindung
- ☐ Beschluss RAT, HFA, BV, Ausschuss, sonstiges
- ☒ Ohne Bindung

1. Konsumtive Maßnahme

Teilplan:	1.11.14	Bezeichnung:	
Produkt:	1.11.14.04	Bezeichnung:	Ausbildung
Kostenstelle:		Bezeichnung:	

	Kostenart	Lfd. Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3
Ertrag (-)		€	€	€	€
Aufwand (+)	541.200	17.000 €	50.000 €	€	€
Eigenanteil		€	€	€	€

Kurzbegründung:

- ☒ Finanzierung ist im lfd. Haushalt bereits eingeplant/gesichert
- ☐ Finanzierung kann ergebnisneutral (außer-/überplanmäßige Bereitstellung mit Deckung) gesichert werden.
- ☐ Finanzierung kann nicht gesichert werden (der Fehlbedarf wird sich erhöhen)

2. Investive Maßnahme

Teilplan:		Bezeichnung:	
Finanzstelle:		Bezeichnung:	

	Finanzpos.	Gesamt	lfd. Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3
Einzahlung(-)		€	€	€	€	€
Auszahlung (+)		€	€	€	€	€
Eigenanteil		€	€	€	€	€



Kurzbegründung:

- ☒ Finanzierung ist im lfd. Haushalt bereits eingeplant/gesichert
☐ Finanzierung kann gesichert werden (außer-/überplanmäßige Bereitstellung mit Deckung)
☐ Finanzierung kann nicht gesichert werden (der Kreditbedarf wird sich erhöhen)

3. Auswirkungen auf die Bilanz
(nach vorheriger Abstimmung mit der Finanzbuchhaltung)

Aktiva:

(Bitte eintragen)

Passiva:

(Bitte eintragen)

4. Folgekosten:

a) jährliche Kreditfinanzierungskosten für den Eigenfinanzierungsanteil	€
b) Gebäudeunterhaltsaufwand je Jahr	€
c) sonstige Betriebskosten je Jahr	€
d) Abschreibung je Jahr (nur bei investiven Maßnahmen)	€
e) personelle Folgekosten je Jahr 13.000 € / neue Ausbildungskraft	390.000 €
Zwischensumme	€
abzüglich zusätzlicher Erlöse je Jahr	€
Ergibt Nettofolgekosten im Jahr von insgesamt	390.000 €

5. Auswirkungen auf den Stellenplan

Stellen-/Personalbedarf:

(Anzahl)	Stelle (n) nach BVL-Gruppe	(Gruppe)	sind im Stellenplan	(Jahr)	einzurichten.
(Anzahl)	üpl. Bedarf (e) in BVL-Gruppe	(Gruppe)	sind befristet bis:	(Datum)	anzuerkennen.

gez.	gez.
Jörg Dehm Oberbürgermeister	Christoph Gerbersmann Stadtkämmerer



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r
Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:

Amt/Eigenbetrieb:

11 Fachbereich Personal und Organisation

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

11

Anzahl:

1



STADT HAGEN
Der Oberbürgermeister

Seite 12

Drucksachennummer:
0686/2012

Datum:
22.08.2012